



VARIAATIO-HANDSCHUHE

NOVITA 7 VELJESTÄ

NOVITA

Novita 7 Veljestä

VARIAATIO-HANDSCHUHE

Mittelschwer

Designer Ronja Södersved

Größe Damen

Garnverbrauch Novita 7 Veljestä 100 g

Zopfmuster A (102) Blaustern, B (060) Sand, C (691) Torf,

D (039) Halm und E (010) Naturweiß

Nadelspiel Novita 3,5 mm oder für die Maschenprobe passende Nadelstärke und **Hilfsnadel** für das Zopfmuster

Muster *Verschränktes Rippenmuster in Runden*: *1 M re verschränkt (durch hinteres Maschenglied stricken), 1 M li*, *-* wiederholen. *Glatt rechts in Runden*: alle M re stricken.

Maschenprobe 22 M und 30 R glatt re = 10 cm

Hinweis Die Handschuhe werden alle mit der gleichen Anleitung gestrickt, für den Handrücken kann man sich eines von fünf Zopfmustern (Diagramme A, B, C, D und E) aussuchen.

Linker Handschuh

44 M anschlagen und gleichmäßig auf ein Nadelspiel verteilen, 11 M auf jede Nadel. Im verschränkten Rippenmuster in Runden 3 cm stricken. Der Rundenwechsel befindet sich zwischen den Nadeln I und IV.

Ein Zopfmuster aussuchen (Diagramme A, B, C, D oder E) und nach Diagramm in R 1 beginnen: Nadeln I und II (Handinnenflächen) weiterhin im verschränkten Rippenmuster stricken und Nadeln III und IV den Musterrapport über 22 M vom Diagramm stricken. Diagramme A und E R 2-8 stricken und dann R 1-8 wiederholen. Diagramm B R 2-24 stricken und dann R 1-24 wiederholen. Diagramm C R 2-6 stricken und dann R 1-6 wiederholen. Diagramm D R 2-12 stricken und dann R 1-12 wiederholen.

Wenn der Handschuh in der Höhe 9 cm misst, Nadeln I und II glatt re stricken und Nadeln III und IV weiter im Muster nach Diagramm stricken.

Wenn 2 R gestrickt sind, in der nächsten R mit den **Zunahmen für den Daumenkeil** auf Nadel II beginnen: R stricken, bis auf der Nadel II 4 M übrig sind, 1 M zunehmen (den Querschnitt zwischen den M verschränkt re, also durch hinteres Maschenglied) stricken, 2 M re, 1 M zunehmen, 2 M re und die R zu Ende stricken. Die Zunahmen für den Daumenkeil in jeder 3. R noch weitere 5mal wiederholen. Die Maschenanzahl im Daumenkeil wird immer um 2 M wachsen. Wenn alle Zunahmen gemacht sind, 1 R stricken und dann die nächste R bis zum Anfang des Daumenkeils. Alle 14 M des Daumenkeils z.B. auf einen Hilfsfaden stilllegen, an Stelle des Daumenkeils 2 neue M anschlagen und die R zu Ende stricken. Es sind nun 44 M.

Nadeln I und II weiterhin glatt re stricken und Nadeln III und IV im Zopfmuster, bis der Handrückenteil vom oberen Rand des Bündchens gemessen ca. 16 cm misst oder bis der Zeigefinger bedeckt ist.

An die Spitze eine **breite Bandspitze** machen: am Anfang der Nadeln I

und III 1 M re, 1 links geneigte Abnahme (ssk: zwei Maschen nacheinander ungestrickt rechts abheben und dann rechts verschränkt zusammenstricken) und am Ende der Nadeln II und IV 2 M re zusammen und 1 M re. Die Abnahmen in jeder R stricken. Während der Abnahmen die Nadeln I und II weiterhin glatt re und Nadeln III und IV weiterhin im Muster so lange, wie die M dazu reichen.

Wenn insgesamt 8 M übrig sind, den Faden abschneiden und einzeln durch die M durchziehen.

Daumen

Die stillgelegten 14 M aufnehmen und zwischen Daumen und Handfläche weitere 3 M aufnehmen, so dass keine größeren Löcher bleiben. Die 17 M des Daumens auf drei Nadeln verteilen (6 M, 6 M und 5 M). Glatt re in Runden stricken.

Wenn der Daumen in der Höhe 5 cm misst oder die Hälfte des Daumen nagels bedeckt ist, mit den **Abnahmen** beginnen, indem am Anfang der Nadel jeweils 2 M zusammen gestrickt werden. Die Abnahmen in jeder R wiederholen, bis 8 M übrig sind. Den Faden abschneiden und durch die M ziehen.

Rechter Handschuh

44 M anschlagen und gleichmäßig auf ein Nadelspiel verteilen, 11 M auf jede Nadel. Im verschränkten Rippenmuster in Runden 3 cm stricken. Der Rundenwechsel befindet sich zwischen den Nadeln I und IV.

Ein Zopfmuster aussuchen (Diagramme A, B, C, D oder E) und nach Diagramm in R 1 beginnen: Nadeln I und II den Musterrapport über 22 M vom Diagramm stricken und Nadeln III und IV (Handinnenflächen) weiterhin im verschränkten Rippenmuster stricken. Diagramme A und E R 2-8 stricken und dann R 1-8 wiederholen. Diagramm B R 2-24 stricken und dann R 1-24 wiederholen. Diagramm C R 2-6 stricken und dann R 1-6 wiederholen. Diagramm D R 2-12 stricken und dann R 1-12 wiederholen.

Wenn der Handschuh in der Höhe 9 cm misst, Nadeln I und II weiter im Muster nach Diagramm stricken und Nadeln III und IV glatt re stricken.

Wenn 2 R gestrickt sind, in der nächsten R mit den **Zunahmen für den Daumenkeil** auf Nadel III beginnen: R stricken, bis am Anfang der Nadel III 2 M gestrickt sind, 1 M zunehmen stricken, 2 M re, 1 M zunehmen, 2 M re und die R zu Ende stricken. Die Zunahmen für den Daumenkeil in jeder 3. R noch weitere 5mal wiederholen. Die Maschenanzahl im Daumenkeil wird immer um 2 M wachsen. Wenn alle Zunahmen gemacht sind, 1 R stricken und dann die nächste R bis zum Anfang des Daumenkeils. Alle 14 M des Daumenkeils z.B. auf einen Hilfsfaden stilllegen, an Stelle des Daumenkeils 2 neue M anschlagen und die R zu Ende stricken. Es sind nun 44 M.

Nadeln I und II im Zopfmuster und Nadeln III und IV weiterhin glatt re stricken, bis der Handrückenteil vom oberen Rand des Bündchens gemessen ca. 16 cm misst oder bis der Zeigefinger bedeckt ist.

An die Spitze eine **breite Bandspitze** machen: am Anfang der Nadeln I und III 1 M re, 1 links geneigte Abnahme (ssk: zwei Maschen nacheinander ungestrickt rechts abheben und dann rechts verschränkt zusammenstricken)

en) und am Ende der Nadeln II und IV 2 M re zusammen und 1 M re. Die Abnahmen in jeder R stricken. Während der Abnahmen die Nadeln I und II weiterhin glatt re und Nadeln III und IV weiterhin im Muster so lange, wie die M dazu reichen.

Wenn insgesamt 8 M übrig sind, den Faden abschneiden und einzeln durch die M durchziehen.

Den Daumen wie beim linken Handschuh stricken.

Fertigstellung

Die Handschuhe leicht dämpfen.

Diagramm A

Reihen 1–8 wiederholen

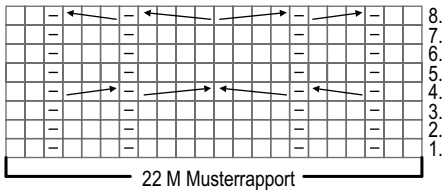


Diagramm D

Reihen 1–12 wiederholen

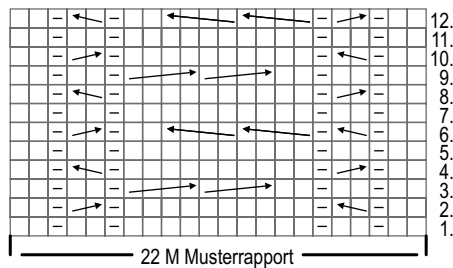
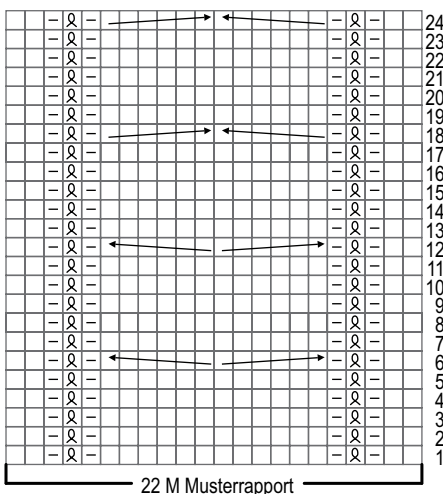


Diagramm B

Reihen 1–24 wiederholen

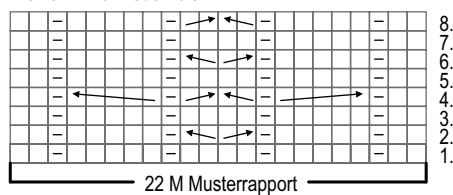


- = 1 M re
- = 1 M li
- = 3 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re und von Hilfsnadel 3 M re
- = 3 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re und von Hilfsnadel 3 M re
- = 1 M verschränkt re, also durch hinteres Maschenglied

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 1 M re
- = 1 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 1 M re
- = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re
- = 2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re

Diagramm E

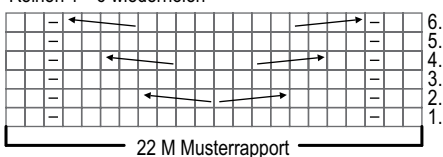
Reihen 1–8 wiederholen



- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 1 M re
- = 1 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 1 M re
- = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re und von Hilfsnadel 2 M re
- = 3 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 3 M re

Diagramm C

Reihen 1–6 wiederholen



- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re
- = 2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re